

Titel der Drucksache: <b>Weiterführung der "Sprach-Kitas" ab 2025</b>	Drucksache <b>1244/24</b>  öffentlich
--	---

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.07.2024	öffentlich

### Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Ende 2023 lief das Bundesprogramm "Sprach-Kita" aus und wurde 2024 mit Hilfe von Landesmitteln fortgesetzt. Die Landesregierung plant derzeit nicht, die Sprach-Kitas ab nächstem Jahr mit einer eigenständigen Finanzierung weiter zu fördern. Das Bildungsministerium teilte mit, dass für 2025 keine zusätzlichen Mittel im Haushalt vorgesehen werden konnten. Die Verantwortung wird auf die Träger abgewälzt, welche durch den verbesserten Personalschlüssel nun die Möglichkeit hätten, ausgewiesenes Personal zu halten. Dass das speziell ausgebildete Personal in den Regelbetrieb der Kitas wechselt, gilt als unwahrscheinlich. Somit würde dies das Ende des Sprachprogramms bedeuten.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wie viele Kindergärten in freier und kommunaler Trägerschaft nehmen aktuell an dem Programm "Sprach-Kita" teil? Wie viele davon haben sich aufgrund der Situation gegen die Fortsetzung des Programms entschieden?
2. Führt die Stadt Gespräche mit der Landesregierung, um eine Fortführung des Programms durch das Land doch noch zu ermöglichen?
3. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Möglichkeiten der Fortsetzung des Programms ab dem nächsten Jahr in den kommunalen Kitas ein?

Anlagenverzeichnis

18.07.2024, gez. i. A.   
 Datum, Unterschrift